

22. Hibbdebach - Dribbdebach

am 02. Februar 2012 im Saalbau Bornheim

Einen bisher ungeahnten Zulauf erlebte in diesem Jahr das von der Hessischen Schachjugend in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Sparkasse 1822 und unter Schirmherrschaft der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth nun bereits zum 22. Mal ausgetragene Frankfurter Schulschachturnier Hibbdebach gegen Dribbdebach im Saalbau Bornheim.

Der Saal wurde bis an seine letzte Kapazitätsgrenze gefüllt, so dass in diesem Jahr die Rekordzahl von 74 Achtermannschaften teilnehmen konnte. Weiteren insgesamt 20 Mannschaften musste Turnierleiter Simon Claus im Vorfeld bereits absagen.

Die 600 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler spielten in den drei Altersklassen Grundschulen, Weiterführende Schulen I und II fünf Runden nach Schweizer System mit 15 min Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Pokale gab es für die drei besten Mannschaften jeder Altersklasse und die beste jeweils externe Mannschaft außerhalb des Geschäftsgebietes der Frankfurter Sparkasse. Alle Teilnehmer konnten sich zusätzlich über eine Urkunde und eine Medaille erfreuen.

Das gesamte Spielmaterial wurde dankenswerterweise vom Schachversand Ullrich gestellt, was die Organisation sehr erleichterte.

Alle Pokale, Medaillen und Preise wurden von der Frankfurter Sparkasse zur Verfügung gestellt, welche sich auch um die Werbung des Turniers kümmerte und ohne die das Turnier gar nicht existieren würde. Daher ein ganz besonderer Dank an Thomas Walther und sein Team. Ein Dank auch an die Turnierhelfer Alina und Kenan, sowie alle Schüler, die beim Auf- und Abbau fleißig geholfen haben.

Diese 22. Auflage war trotz der restlos gefüllten Halle gekennzeichnet durch Ruhe und Ordnung im Turniersaal, sowie durch die straffe Turnierleitung wie schon im letzten Jahr früher fertig als geplant. Dadurch waren am Ende alle glücklich und zufrieden.

Simon Martin Claus, Landesschulschachreferent Hessen